

Einladung zur Podiumsdiskussion

Politikwechsel ist mehr  
als Regierungswechsel  
– Forderungen an eine  
friedliche und soziale  
Politik



Mittwoch, 30.09.2009 19 Uhr

Arbeitskammer des Saarlandes,  
Fritz-Dobisch-Str. 6-8, Saarbrücken

Mit den Landtagswahlen 2009 hat sich das politische Kräfteverhältnis im Saar-Landtag positiv in Richtung einer anderen Politik verändert. Mit enormem Druck bis hin zur Erpressung und Bestechung versuchen neoliberale Politiker und Kapitalkreise einen solchen Politikwechsel zu verhindern – wie dies in Hessen erfolgreich gelang.

Das Sozialforum Saar weist diese Machenschaften und das sich darin ausdrückende Demokratieverständnis vehement zurück. Ein Politikwechsel im Sinne der Mehrheit der Saarländerinnen und Saarländer ist möglich geworden.

Die Müller-Regierung wurde abgewählt, sie darf im Interesse einer fortschrittlichen Veränderung nicht wiederbelebt werden. Wir fordern die Menschen im Saarland auf, sich für ihre eigenen

Interessen und eine nachhaltige politische Veränderung einzusetzen – auch auf der Straße!



Aber eine neue Regierung bringt nicht automatisch eine andere bessere Politik. In einer Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen aus Bewegungen wollen wir Anforderungen an einen Politikwechsel diskutieren.

**Im Podium vertreten sind:**

**Birgit Jenni, GEW**

**Hans Hermann Bohrer, attac Saar**

**Thomas Hagenhofer, FriedensNetz Saar**

**Michel Quetting, ver.di Saar - Fachbereich  
Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen**

**Roland Röder, Saarländischer Flüchtlingsrat**

**Moderation: Waltraud Andruet, Sozialforum und pax  
christi Saar**

Kontakt: Sozialforum Saar, c/o Waltraud Andruet,  
Tel.06838/82220, E-Mail waltraud\_andruet@t-online.de